

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Elisabeth Bröskamp (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Ankündigung des Landrates des Kreises Neuwied zur Aufhebung des Lkw-Fahrverbots auf den Bundesstraßen B 256 und B 42 nach Fertigstellen der derzeitigen Baustellen auf beiden Bundesstraßen

Die **Kleine Anfrage 3209** vom 20. März 2015 hat folgenden Wortlaut:

Auf Nachfrage der regionalen Rhein-Zeitung hat der Landrat des Landkreises Neuwied mitgeteilt, dass er das im Moment noch gültige Fahrverbot für Lkw auf den Bundesstraßen B 256 und B 42 aufheben wird, wenn die derzeitigen Baustellen fertiggestellt sind. Viele Bürgerinnen und Bürger befürchten eine enorme Zunahme des Lkw-Verkehrs auf beiden Bundesstraßen und dadurch erhebliche Beeinträchtigungen der Lebensqualität als Anlieger dieser Bundesstraßen. Die Anwohner der Rheinschiene hätten damit zusätzlich zum schon längst unerträglichen Bahnlärm auch noch den erhöhten Verkehrslärm zu ertragen. Zudem haben die Verbandsbürgermeister von Unkel, Linz/Rhein, Leubsdorf und Leutesdorf einen Brandbrief an den Landrat geschrieben und ihren Unmut darüber deutlich gemacht. Auch von den im Kreistag vertretenen Parteien kommt deutliche Kritik. Auch BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Kreistag Neuwied stellen sich gegen die Aufhebung des Lkw-Fahrverbots auf den Bundesstraßen B 256 und B 42.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann ist mit der Aufhebung des Lkw-Fahrverbots auf beiden o. g. Bundesstraßen zu rechnen?
2. Welche aktuellen Lkw- und Pkw-Zahlen werden für den Bereich B 42 Unkel, Linz, Bad Hönningen, Neuwied und die B 256 in Neuwied, Bonefeld, Straßenhaus und Gierender Höhe gemessen (24-Stunden-Betrachtung, Differenzierung Tag/Nacht)?
3. Welche Lkw- und Pkw-Zahlen haben die Messungen der BAST für die o. g. Abschnitte (B 256 und B 42) in den Jahren 2005 und 2010 ergeben?
4. Gibt es an den o. g. Abschnitten eine Luftmessstation und welche Ergebnisse liegen hier vor, insbesondere im Hinblick auf die Stickoxidwerte?
5. Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung angesichts der höheren Lkw-Belastung nach Öffnung der B 256 und B 42 für den Lkw-Verkehr in Bezug auf die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger (Lärm, Luft, Stickoxide) vor?
6. Ist der Landesregierung bekannt, welche Maßnahmen die Stadt Neuwied und der Landkreis Neuwied ergreifen, um der erhöhten Lärm- und Luftbelastung entgegenzuwirken?
7. Plant die Landesregierung die Prüfung der Einführung einer Lkw-Maut für die o. g. Abschnitte in Stadt und Landkreis Neuwied, um sogenannte „Mautpreller“ zu verhindern?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 13. April 2015 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 5:

Der Landkreis Neuwied teilte auf Nachfrage mit, dass die Aufhebung des Durchfahrverbots für Lkw auf den beiden Bundesstraßen B 42 und B 256 jeweils nach Beendigung der dort derzeit noch laufenden Bauarbeiten vorgesehen sei, so wie es von Herrn Landrat Kaul öffentlich bereits bekanntgegeben worden sei. Nach derzeitigen Erkenntnissen werden sich die Bauarbeiten auf der B 42 bei Hammerstein voraussichtlich noch bis in den Sommer 2016 hinziehen, während die Bauarbeiten am Kreisverkehrsplatz in Bonefeld voraussichtlich bis Ende April 2015 zum Abschluss gebracht werden können. Gleichwohl regt sich aktuell Widerstand bei einigen Kommunen gegen diese Absicht. Sie fordern die Aufrechterhaltung der bestehenden Lkw-Sperrung. Grundsätzlich setzt sich die Landesregierung dafür ein, dass vor einer abschließenden Entscheidung mit allen Beteiligten, wie beispielsweise mit den Kommunen, den Speditionsverbänden und den Wirtschaftsverbänden, die hierfür erforderlichen Abstimmungen erfolgen.

b. w.

Zu Frage 2:

Dauerzählstellen sind auf der B 42 vorhanden. Aus der nachfolgenden Tabelle sind die jüngsten zur Verfügung stehenden Daten für Bad Hönningen, Fahr-Feldkirchen und Rheinbreitbach zur Verfügung dargestellt.

	DTV Pkw	DTV Lkw	Mt Pkw	Mt Lkw	Mn Pkw	Mn Lkw
Bad Hönningen	7 095	815	415	40	63	15
Fahr-Feldkirchen	10 377	924	609	45	89	17
Rheinbreitbach	18 081	1 122	1 061	54	153	17

DTV – Durchschnittlicher täglicher Verkehr.

Mt – Mittlere stündliche Verkehrsstärke am Tag.

Mn – Mittlere stündliche Verkehrsstärke in der Nacht.

Lkw – Lkw ohne Anhänger, Lkw mit Anhänger, Sattelzüge, Bus (entspricht Schwerverkehr).

Zu Frage 3:

Die Ergebnisse der Bundesverkehrszählungen 2005 und 2010 sind für die Abschnitte der B 42 und B 256 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	DTV Pkw 2005	DTV Lkw 2005	DTV Pkw 2010	DTV Lkw 2010
B 42, Bad Hönningen	7 462	850	6 676	779
B 42, Fahr-Feldkirchen	10 601	894	10 382	874
B 42, Rheinbreitbach	18 051	1 090	17 319	1 016
B 256, Oberbieber	18 489	713	18 224	703
B 256, Bonefeld	10 822	738	14 376	738

DTV – Durchschnittlicher täglicher Verkehr.

Lkw – Lkw ohne Anhänger, Lkw mit Anhänger, Sattelzüge, Bus (entspricht Schwerverkehr).

Zu Frage 4:

Die nächstgelegenen Luftmessstationen des Zentralen Immissionsmessnetzes (ZIMEN) sind in Neuwied-Hafenstraße und Neuwied-Hermannstraße gelegen. Die Auswertungen der Messstationen zeigen, dass es in den letzten zwei Jahren keine Grenzwertüberschreitungen der nach der EU-Luftqualitätsrichtlinie reglementierten Luftschadstoffe (hier: Stickoxide und Feinstäube) gegeben hat.

Zu Frage 6:

Die Stadt Neuwied hat im Rahmen der zweiten Stufe der Lärminderungsplanung der Umgebungslärmrichtlinie Ende 2013 einen Lärm-Aktionsplan verabschiedet, mit dem Lärmproblemen begegnet werden soll. Im Hinblick auf die zukünftige Einhaltung der Luftschadstoffgrenzwerte verweist die Stadt Neuwied auf die kontinuierliche Umsetzung des Maßnahmenkatalogs des Feinstaub-Aktionsplans von 2006.

Zu Frage 7:

Auf der Grundlage zweier vom Bund in Auftrag gegebener Gutachten wurden mautbedingte Verlagerungen des Lkw-Verkehrs landesweit geprüft. Das Gutachten des Bundes für die Bemannung der Autobahnen im Jahr 2005 weist für die B 42 keine mautbedingten Verlagerungen auf. Insofern sind auch keine Maßnahmen erforderlich.

In Vertretung:
Günter Kern
Staatssekretär